



Call for Papers

## Gesundheitskommunikation im Spannungsfeld medialer und gesellschaftlicher Wandlungsprozesse

Zweite Tagung der Ad-hoc-Gruppe Gesundheitskommunikation in der DGPuK

20. bis 22. November 2014

am Institut für Publizistik  
der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Der mediale Wandel ist allgegenwärtig. Der rasante technologische Fortschritt und die damit einhergehenden Wandlungs- und Entgrenzungsprozesse führen nicht nur zu tiefgreifenden Veränderungen in Massenmedien und Journalismus, sondern auch in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. Konvergente Medien spielen dabei eine immer wichtigere Rolle und durchdringen den menschlichen Lebensalltag auf immer vielfältigere Weise.

Gleichzeitig stellen soziale Veränderungsprozesse wie der demografische Wandel moderne Gesellschaften vor enorme gesundheitspolitische Herausforderungen. Die Kosten für Gesundheit drohen zu explodieren und auch die Organisation der notwendigen flächendeckenden medizinischen Versorgung ist mit erheblichen Schwierigkeiten verbunden.

Die vielfältigen Wandlungsprozesse machen auch vor dem Bereich der Gesundheitskommunikation nicht Halt. Ziel der zweiten Tagung der Ad-hoc-Gruppe Gesundheitskommunikation ist es, die Chancen und Herausforderungen des medialen und sozialen Wandels im interdisziplinären Forschungsfeld in den Mittelpunkt zu rücken und die Kartografie der Forschungslandschaft, die mit der Tagung in Hannover im November 2013 erfolgreich eingeläutet wurde, vor dem Hintergrund der aktuellen

Veränderungen sinnvoll zu erweitern. Unter Berücksichtigung der Wandlungsprozesse könnten sich konkrete Fragestellungen dabei z.B. auf folgende Aspekte beziehen:

- Fachhistorische oder -strukturelle Über- und Ausblicke zum Forschungsfeld Gesundheitskommunikation unter den Bedingungen des medialen und gesellschaftlichen Wandels
- Gesellschaftliche, wirtschaftliche und rechtliche Rahmenbedingungen der modernen Gesundheitskommunikation
- Theorien und Modelle der Selektion, Thematisierung, Nutzung und Wirkung gesundheitsrelevanter Informationen
- Akteursrollen im Kontext gesundheitsrelevanter Kommunikationsprozesse
- Darstellungen von Gesundheit und Krankheit in Informations- und Unterhaltungsangeboten
- Ansätze und Befunde zum Medizin- und Gesundheitsjournalismus
- Interpersonale, mediengestützte und massenmediale Informationsquellen und Kommunikationskanäle der Gesundheitskommunikation
- Zielgruppen und Kommunikationsstrategien der Prävention und Gesundheitsförderung, des Gesundheitsmarketings und der gesundheitsbezogenen Risikokommunikation
- Selektion, Nutzung und Verarbeitung medialer Gesundheitsbotschaften
- Intendierte und nicht-intendierte Wirkungen von Gesundheitsbotschaften

## **Formalia**

Willkommen sind Vorschläge für **Vorträge** (ca. 15-20 Minuten) und **Poster** (Poster-Session & Ausstellung während der gesamten Tagungsdauer). Die Vorschläge können **bis spätestens 7. Juli 2014** in Form von ausführlichen Zusammenfassungen („Extended Abstracts“ mit max. 8.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) über das Online Abstract Management System ([www.conftool.net/gesundheitskommunikation2014](http://www.conftool.net/gesundheitskommunikation2014)) eingereicht werden. Bei der Einreichung ist anzugeben, ob der jeweilige Beitrag im Falle einer Annahme alternativ in Vortrags- oder Posterform oder ausschließlich als Poster bzw. Vortrag präsentiert werden kann.

Die eingereichten Beiträge sollten sich einem der oben aufgeführten thematischen Schwerpunkte zuordnen lassen. Bei empirischen Projekten sollte aus dem Abstract hervorgehen, in welcher Phase sich das Projekt zum Zeitpunkt der Einreichung befindet, und es sollte möglichst auf Ergebnisse eingegangen werden.

Die Vorschläge werden in einem anonymen Review-Verfahren anhand folgender Kriterien begutachtet:

- (a) Bezug zum Tagungsthema,
- (b) Relevanz der Fragestellung,
- (c) theoretische Fundierung,
- (d) Angemessenheit der Methode oder Vorgehensweise (soweit passend) und
- (e) Klarheit der Darstellung.

Über die Annahme der Beiträge werden wir bis Ende August 2014 informieren. Aktuelle Informationen zu Organisation und Ablauf der Tagung finden Sie auf der Tagungs-Homepage [www.gekom2014.uni-mainz.de](http://www.gekom2014.uni-mainz.de). Etwaige Fragen beantworten die Organisatoren vorab gerne unter [gesundheitskommunikation2014@uni-mainz.de](mailto:gesundheitskommunikation2014@uni-mainz.de).

## **Rahmen**

Die Tagung findet in der Linken Aula (Alte Mensa) auf dem Campus der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz statt. Die Veranstaltung beginnt am Abend des 20. November 2014 mit einem Get-Together und endet zur Mittagspause am 22. November 2014. Genauere Angaben zum Veranstaltungsort und Empfehlungen für Übernachtungsmöglichkeiten sowie weitere organisatorische Details geben wir zum Ende des Sommersemesters in einer separaten Einladung bekannt.

Für die Ad-hoc-Gruppe

Dr. Eva Baumann  
Jun.-Prof. Dr. Matthias Hastall  
Dr. Constanze Rossmann

für das IfP Mainz

Prof. Dr. Oliver Quiring  
Markus Schäfer M.A.

## **Kontakt**

*Markus Schäfer M.A.*  
*Johannes Gutenberg-Universität Mainz*  
*Institut für Publizistik*  
*55099 Mainz*  
*Tel.: +49 (0)6131-39-28269; Fax: +49 (0)6131-39-24239*  
*E-Mail: [gesundheitskommunikation2014@uni-mainz.de](mailto:gesundheitskommunikation2014@uni-mainz.de)*